

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

BEKEHRUNG UND BUSSE

Wenn wir unser Problem mit der Sünde begriffen haben und auch unsere Hilflosigkeit, dass wir nicht über unsere Natur hinaus wachsen können, bleibt nur noch eine Sache übrig, die wir tun können: Aufgeben und Gott die Kontrolle übergeben! Wenn Gott uns zu diesem Punkt gebracht hat, dann können wir folgendes erleben: Das Wunder der Bekehrung. Jesus nennt das eine Neugeburt. Aber wie ist es mit der Reue? Müssen wir nicht erst bereuen, bevor wir zu Gott kommen? Kommt nicht die Buße vor der Bekehrung? In dieser Betrachtung schauen wir uns an, was die Bibel über Bekehrung und Reue lehrt.

1. Wie wichtig ist die Erfahrung der Bekehrung? Johannes 3,3

2. Woher kommt die Kraft zur Neugeburt? Johannes 1,12-13

3. Wer ist der aktiv Handelnde in der Neugeburt? Johannes 3,5;
Titus 3,5

Anmerkung: Bekehrung ist eine übernatürliche Veränderung durch den Heiligen Geist. Sie ist gekennzeichnet durch einen Wechsel der Werte Gott gegenüber. Anstatt von Gott wegzulaufen, wendet sich der Neubekehrte Gott zu.

4. Verstehen die Menschen von Natur aus geistliche Dinge?

1.Korinther 2,14; Römer 8,7

5. Was muss in uns geschehen, damit wir verstehen können?

Epheser 4,23-24

Anmerkung: Bekehrung schafft eine neue und tiefere Möglichkeit Gott zu verstehen. Der Heilige Geist erneuert deine Gedanken und schafft ein neues Verständnis und Interesse, welches vorher nicht da war. Du erlebst ein neues Verlangen nach Gott.

6. Bringt mich das neue Herz dazu, mein Leben zu ändern?

Hesekiel 36,26-27

Anmerkung: Die Bekehrung wird Wiedergeburt genannt. Es ist der Beginn eines geistlichen Lebens. So wie du dir den Tag deiner Geburt im leiblichen Bereich nicht auswählen kannst, so kannst du auch deine geistliche Geburt nicht selbst wählen. Du kannst dich nicht selbst bekehren, wie du auch andere nicht bekehren kannst. Das hängt von Gott alleine ab. Du kannst Christus mit anderen teilen, aber es ist die Aufgabe des Heiligen Geistes die Einstellung Gott gegenüber zu verändern.

7. Welche Verheißung macht Gott über das Werk, welches Er in uns vollbringen möchte? Philipper 1,6

8. Ist Reue für die Erlösung notwendig? Lukas 13,3; 2.Petrus 3,9

9. Wer spürt das Bedürfnis nach Reue? Markus 2,17

10. Gibt es „echtes“ und „falsches“ Betrübtheit über die Sünde?

2.Korinther 7,10

Anmerkung: Echtes Betrübtheit über die Sünde bringt mit sich, dass man sich von der Sünde abwendet. Das „falsche“ Betrübtheit über die Sünde ist ein Bedauern der Auswirkungen der Sünde, wenn z.B. ein Dieb nicht darüber betrübt ist, dass er gestohlen hat, sondern dass er erwischt wurde und dafür ins Gefängnis muss.

11. Wo kommt echte Reue her? Apostelgeschichte 5,31

Anmerkung: „Dies ist ein Punkt, in dem sich viele irren und deshalb nicht die Hilfe erhalten, die Christus ihnen zu geben wünscht. Viele Christen sind der Meinung, sie können erst zu Christus kommen, wenn sie bereut haben. Sie denken, dass die Reue sie vorbereitet für die Vergebung ihrer Sünden... Die Bibel lehrt nicht, dass der Sünder erst bereuen muss, bevor er die Einladung Christi annehmen kann... Wir können nicht bereuen ohne den Geist Christi, der das Gewissen erweckt. Genauso wie wir nicht Vergebung ohne Christus erhalten können.“
Steps to Christ 26 (Der bessere Weg)

Wie kommt man zu echter Reue? Kommen wir zu Christus, um zu bereuen oder bereuen wir, um zu Christus zu kommen? Wir können nicht bereuen, BIS wir zu Christus kommen. Reue ist etwas, was wir erhalten. Es ist ein Geschenk Gottes. Wir kommen zu Jesus und Er schenkt uns Reue und dann vergibt Er uns die Sünde. Wir reinigen uns nicht selber, um zu Christus zu kommen. Sondern wir kommen zu Christus und dann macht Er Seine Arbeit: uns zu reinigen.

12. Wie leitet Gott uns zur Reue? Römer 2,4

13. Wie war die Reaktion des Apostels Petrus, nachdem er Jesus verleugnet hatte und sich dann an Seine Güte erinnerte?
Mathäus 26,74-75

ZUSAMMENFASSUNG

Wir können uns von der Sünde nicht aus eigener Kraft abwenden, aber wir können den Herrn suchen, dass Er dies für uns tut. Gott hilft denen gerne, die sich selber nicht mehr helfen können. Wir kehren uns von der Sünde nicht ab, um zu bereuen. Wir kommen zu Jesus, um bereuen zu können. Unsere Aufgabe ist nur immer zu Ihm zu kommen.

So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden Apostelgeschichte 2,37.38 + 3,19

Aufrichtig über die Sünde bekümmert zu sein und sich entschieden von ihr abzuwenden: das ist das Wesen wahrer Buße.

Wir werden die Sünde erst ablegen, wenn wir ihre Verwerflichkeit erkannt haben.

Erst wenn wir willig sind, ihr ganz und gar abzusagen, kann es zu einer wirklichen Umkehr in unserem Leben kommen.

Wenn sich ein Herz vom Geist Gottes leiten lässt, erwacht das Gewissen und der Sünder spürt etwas von der unfassbaren Heiligkeit des Gesetzes Gottes.

Muss aber ein Sünder erst warten, bis er bereut hat, ehe er zu Jesus kommen kann? Soll der Mangel an Bußfertigkeit ein Hindernis zwischen dem Sünder und dem Heiland sein?

Die Kraft, die von Christus ausgeht, leitet zur wahren Buße.

Ohne den Geist Christi, der das Gewissen weckt, können wir weder Buße tun noch Vergebung der Sünden empfangen.

Wenn du dich nach etwas Besserem sehnst, als die Welt dir geben kann, dann erkenne doch in diesem Verlangen die einladende Stimme Gottes! Bitte ihn um echte Reue und darum, dass dir Christus in seiner unendlichen Liebe und Reinheit offenbart werde.

Gedanken aus dem Buch *Steps to Christ (Der Bessere Weg)*